

Aquawood Finatec 20 Roto

5168

Wasserverdünnbare Dickschichtlasur für die industrielle Lackierung von **Dachflächenfenstern**.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte Dickschichtlasur mit hoher Transparenz. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, kurze Trockenzeiten, verbesserte Resistenz gegen mechanische Beschädigung und natürliche Optik aus.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Für die industrielle Beschichtung von Dachflächenfenstern.
Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise

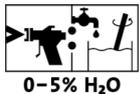


- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood Finatec 20 Roto (5168) wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen, sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO (5705) empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Finatec 20 Roto (5168) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der

Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.

- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten sie die „Work Instructions Roto Frank Lubartów“.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)
Spritzdüse Ø (mm)	0,28 - 0,33	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,011 - 0,013	
Spritzwinkel (°)	20 - 40	
Spritzdruck (bar)	80 - 100	
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5
Verdünnung	Wasser	
Verdünnungszugabe (%)	0 - 5	
Nassfilm (µm)	225 - 300	

Modell	Trockenfilm	Nassfilm
4	70	225 - 250
3, 7, 5	80	250 - 275
8, 6	90	275 - 300

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



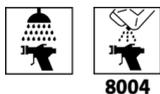
Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 1 Stunde(n)
Klebefrei	ca. 2 Stunde(n)
Stapelbar mit Raumtemperatur	ca. 5 Stunde(n)
Überlackierbar	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

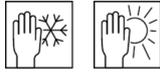
UNTERGRUND	
Untergrundart	Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.
Holzfeuchte	13 % ± 2 %
BESCHICHTUNGS-AUFBAU	
Imprägnierung	1 x Aquawood Primo TIM (5425) oder Bei Bedarf: 1 x Axil 3000P (9059) Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln .
Zwischenbeschichtung	1 x Aquawood Intermedio Roto (5709) verdünnt mit ca. 25% Wasser im Flutverfahren
Zwischenschliff	Körnung 150 - 240 Schleifstaub entfernen.
	
Decklackierung	1 x Aquawood Finatec 20 Roto (5168)
Instandsetzung	Bitte beachten sie die „Work Instructions Roto Frank Lubartów“.
INSTANDHALTUNG	
Wartung	Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).
Instandsetzung	Bitte beachten Sie unsere ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung .
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	25 kg, 120 kg, 600 kg
Farbtöne	Standardfarbe(n): Weiß Gebrochen (5168100533)
Zusatzprodukte	Aqua-Cleaner (8004) Aquawood Intermedio ISO (5705) Aquawood Intermedio Roto (5709) Aquawood Primo TIM (5425) Axil 3000P (9059) Top-Care (7227)

Top-Cleaner (7208)
 Window Care-Set (7229)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Finatec 20 Roto (Kat A/e): 130 g/l.
 Aquawood Finatec 20 Roto enthält maximal 20 g/l VOC.

GISCODE

BSW20

DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.